

**Protokoll
der
Bezirksverbandsversammlung
am Freitag, 28. April 2017, 19.00 Uhr,
in der Siedlergemeinschaft Lörrach, Im Homburg/Kindergarten**

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr.

Anwesend sind 15 Personen. Die 6 Siedlergemeinschaften im Bezirk werden durch 4 Gemeinschaftsleiter und 10 Delegierte vertreten. Entschuldigt sind Herr Dietmar Lorek von der SG Grenzach sowie Frau Helga Korhammer von der SG Todtnau. Anwesend ist ausserdem Herr Rudolf Köstel, stellvertretender Landesvorsitzender.

Der von der SG Lörrach angebotene Imbiss wird gerne angenommen und herzlich verdankt.

Die Tagesordnung wurde allen Siedlergemeinschaften der Bezirksgruppe mit der Einladung zur Bezirksgruppenversammlung zugestellt. Aus zeitlichen Gründen wird nach TOP 2 ein Referat der Energiedienste Rheinfelden eingeschoben (***) .

1. Begrüssung
2. Totenehrung

3. Protokoll der letzten Kreisversammlung
4. Bericht des Kreisvorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Berichte der Gemeinschaftsleiter
7. Herr Rudolf Köstel informiert über Neuerungen im Verband Wohneigentum
8. Verschiedenes/Wünsche und Anträge

Zu Top 1 Begrüssung

Der Bezirksvorsitzende Jörg Lievert begrüsst die Anwesenden herzlich. Sein besonderer Gruss gilt Herrn Rudolf Köstel, dem stellvertretenden Landesvorsitzenden.

Zu Top 2 Totenehrung

Durch Erheben von den Plätzen wird der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Anwesend von den Energiediensten sind Herr Krawitzki, Referent für Fragen der Wasserstoffproduktion, , sowie Herr Oswald, verantwortlich für Strom- und Gasverträge.

Geplant ist der Bau einer Wasserstoff-Produktionsanlage in Wyhlen, die durch das Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt werden wird. Herr Krawitzki erläutert die Vorteile des Einsatzes von Wasserstoff gegenüber den herkömmlichen Energien, auch im Hinblick auf den vermehrt gewünschten Einsatz von Elektromobilen.

Grundsätzlich befürworte man in der SG Rheinfelden das Vorhaben, nicht jedoch den Standort in einem Wohngebiet. Es hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die sich mit diesem Thema an den Landesverband gewandt hat.

Zu Top 3 Protokoll der letzten Kreisversammlung

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da es allen Gemeinschaftsleitern vorliegt.

Zu Top 4 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Jörg Lievert spricht allen ehrenamtlich Tätigen im Bezirksverband Lörrach seinen Dank aus.

Im Augenblick zählt der Bezirksverband Lörrach 748 Mitgliedsfamilien.

Die SG Läublingärten wurde zum 31.12.2016 aufgelöst. Die verbliebenen 7 Mitglieder sind zur SG „14 Linden“, Weil am Rhein-Otterbach, übergetreten.

Bei der GV der SG Rheinfeldern ist als neue 2. Vorsitzende Ellen Haubrachs gewählt worden.

Die SG Kandern hat mit Jürgen Siewert einen neuen 1. Vorstand, 2. Vorstand ist Siegmund Kratzin, Kassierer ist Alois Mund, seine Frau Brigitte ist Schriftführerin.

Bei der GV der SG Lörrach wurde Tom Klein als neuer Internet-Beauftragter gewählt.

Die BZA wurde durch den Bezirksvorsitzenden besucht.

An der Sitzung der Bezirksvorstände haben Jörg Lievert und Hans-Rudi Kiefer teilgenommen.

Am 23.11.16 hat sich die Vorstandschaft der Bezirksgruppe zur Herbst-Sitzung in Brombach getroffen.

Am 26.11.16 waren vier Teilnehmer zur Internet-Schulung in Karlsruhe; 2 aus Lörrach, 1 aus Kandern und 1 von „14 Linden“ in Weil.

Am Neujahrsempfang am 14.1.17 in Karlsruhe nahmen Hans-Rudi Kiefer und Rainer Krause teil.

Am 13.2.17 fand ein Vortrag der Energiedienste in Lörrach statt.

Die Bezirksverbandssitzung in Karlsruhe am 1.4.17 wurde von Jörg Lievert und Mladen Liber von der SG Lörrach, Barbara und Peter Huber von der SG „14 Linden“, Weil-Otterbach, und Andreas Wiesmann, Sibylle Schrenk und Ellen Haubrachs von der SG Rheinfeldern besucht.

Zu Top 5 Kassenbericht

Stand 1.1.2016	€ 317,58
Ausgaben für Kontoführung, Weihnachtskarten, Porto, Kreisversammlung usw.	€ 266,15
Erstattung von Karlsruhe	€ 263,15
Stand 31.12.2016	€ 314,58

Zu Top 6 Berichte der Gemeinschaftsleiter

Es folgen die Berichte der Gemeinschaftsleiter. Die Berichtsblätter liegen dem Bezirksvorsitzenden und dem Landesverband vor.

Zu Top 7 Herr Rudolf Köstel informiert über Neuerungen im Verband Wohneigentum

Herr Köstel berichtet, dass der Landesverband im Augenblick finanziell noch gut da steht. Durch die an der Immobilie in Karlsruhe erforderlichen verschiedenen Erneuerungen ist man auf die ab nächstem Jahr nach Karlsruhe abzuführenden höheren Beiträge jedoch angewiesen. Ebenso muss in absehbarer Zeit das stark genutzte Fahrzeug mit einem km-Stand von 300.000 ersetzt werden. Man ist mit verschiedenen Anbietern in Verhandlung.

Ähnlich wie im Bezirk Lörrach mit den Energiediensten ist man mit der Firma Lichtblick, einem Strom- und Gasanbieter, eine Kooperation eingegangen.

Die Ehrenamtspauschale von € 720,- p.a. gilt nur für den Landesverband, nicht für die örtlichen Vereine.

Herr Köstel empfiehlt, die Versicherung für Ehrenamtliche zu € 78,- p.a. in jedem Fall abzuschliessen, Versicherungszahl ist unbegrenzt, Voraussetzung ist, dass die Versicherten Mitglieder sind. Ebenso kann über den Verband eine Festhelfer-Versicherung (ohne Namensnennung) abgeschlossen werden.

Bei Todesfällen von Mitgliedern soll die Beteiligung der einzelnen Gemeinschaften an einem Gutschein für Blumen oder einer Blumenschale € 40,- nicht übersteigen.

Zu Top 8 Verschiedenes / Wünsche und Anträge

Die SG Kandern informiert, dass sie künftig ein Vereinsprogramm einführen wird, das als E-Mail-Newsletter verbreitet wird.

Die SG „14 Linden“, Weil-Otterbach, teilt mit, dass sie ihr ursprünglich auf den 25.6.17 geplantes Waldfest wegen Terminüberschneidungen jetzt auf den **15.7.2017** verlegt.

Am 12.5.17 findet in Lörrach eine Schulung über Vereinsrecht und Vereinsführung statt. Beginn ist um 17 Uhr mit einer kleinen Führung durch die SG und anschliessendem Imbiss. Schulungsbeginn 18.30 Uhr.

Eine Kassierer-Schulung ist in Lauchringen vorgesehen. Der Termin ist noch offen.

Geplant ist ein Ausflug der Bezirksgruppe zur Gartenschau in Bad Herrenalb. Als Termin wird der 20.8.17 ins Auge gefasst. Anmeldeschluss ist der 22.7.17. Hans-Rudi Kiefer klärt mit Busunternehmen die Kosten. Die Bezirksgruppe beteiligt sich mit € 10,- - € 15,- an den Fahrtkosten.

GL Andreas Wiesmann von Rheinfeldern hat Fragen zum Aufbau des Verbandes, die Herr Köstel beantwortet hat. Des Weiteren bittet er um Abklärung, ob neue Mitglieder eine Aufnahmegebühr zu entrichten haben.

Die Raiffeisen-Genossenschaft gewährt bei Einkäufen Rabatte, deren Höhe von Fall zu Fall abzuklären ist.

Die Sitzung wird am 23.00 Uhr geschlossen.

gez. Jörg Lievert
Bezirksvorsitzender

gez. Gisela Eichin
Protokoll